



„Wenn ich an die Wälder und Seen Ostpreußens denke, an die weiten Wiesen und alten Alleen, dann bin ich sicher, dass sie noch genauso unvergleichlich schön sind wie damals, als sie mir Heimat waren. Vielleicht ist dies der höchste Grad der Liebe: zu lieben ohne zu besitzen.“

(Marion Gräfin Dönhoff)

10 Tage Ostpreußen Land der dunklen Wälder und kristallklaren Seen Termin: Do. 28.07.2011 – Sa. 06.08.2011

Fahrtverlauf:

1.Tag Anreise, Rostock

Anreise nach Rostock, Einschiffung und um 16:30 Uhr Abfahrt nach Gdynia/Gdingen. Für einen angenehmen Aufenthalt an Bord sorgen bequeme Kabinen, ein reichhaltiges skandinavisches Abendbuffet, Bar, Sauna und eine Aussichtsterrasse.

2.Tag Gdynia/Gdingen, Gdansk/Danzig

Nach dem skandinavischen Frühstück Ankunft in Gdingen und Fahrt nach Zoppot. Den besten Eindruck von dem mondänen Kurort bekommt man bei einem Spaziergang auf der Mole, dem 512m langen Seesteg. Anschließend Fahrt nach Oliwa. Ein herausragendes Bauwerk ist hier die ehemalige Zisterzienserkirche, das längste Gotteshaus Polens. Die berühmte Kathedrale verzaubert mit ihrer Schönheit und Harmonie und begeistert mit den kunsthistorischen Schätzen. Ein Blickfang ist die herrliche Orgel, die zu den klangvollsten Europas zählt. Nach der Führung und einem kurzen Konzert Weiterfahrt nach Danzig. Hier beginnt die sachkundige Führung durch die Danziger Rechtstadt. Die herrlichen Patrizierhäuser und Paläste in der Langgasse und am Langen Markt, sowie der stolze Artushof zeugen vom Reichtum und der goldenen Vergangenheit der alten Hansestadt. Zum Wahrzeichen von Danzig wurden das hölzerne Krantor und der barocke Neptunbrunnen. Einmalig in ihrer Schönheit ist die romantische Frauengasse mit den berühmten Beischlägen. Hoch über den Dächern ragt der Turm der Marienkirche, des größten backsteingotischen Gotteshauses der Welt. Nach der Stadtführung Einchecken in unserem Hotel auf der Speicherinsel. Ideal gelegen bietet das Hotel die Möglichkeit die wundervolle Stadt bequem zu Fuß zu erkunden. Für den freien späten Nachmittag ist eine Shoppingtour durch die zahlreichen Bernsteinläden zu empfehlen. So ein tolles Angebot an Bernsteinschmuck findet man nirgendwo anders in der Welt. Abendessen und Übernachtung in Danzig.

3. Tag Malbork/Marienburg, Oberlandkanal

Frühstück und Fahrt nach Marienburg. Malerisch am Nogat Ufer liegt die größte Backsteinburg Europas. Der mächtige Wehrkomplex des Deutschen Ordens war Sitz seiner Hochmeister. Der beeindruckende Kreuzgang, die Goldenen Pforte und der elegante Hochmeisterpalast sind Juwelen der gotischen Architektur. Die monumentale Wehranlage wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nach einer fachkundigen Führung geht die Fahrt zum Oberlandkanal, auf dem Schiffe übers Land fahren. Der 150 Jahre alte Wasserweg stellt mit seinen „Rollbergen“ eine technische Meisterleistung dar. Das geniale Werk der Ingenieurkunst wird von Wasserkraft angetrieben und fasziniert mit einzigartigen Lösungen. Eine Schifffahrt auf dem historischen Kanal wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Abendessen und Übernachtung in Danzig

4. Tag Wanderdünen, Kaschubische Schweiz

Frühstück und Fahrt nach Leba, einem idyllischen Fischerort an der Ostsee und weiter in den Slowinski Nationalpark, der von der UNESCO in die Liste der wertvollsten Naturreserve der Welt aufgenommen wurde. Auf einem romantischen Weg erreicht man die Wanderdünen und erlebt dann auf einem Spaziergang die faszinierende wüstenähnliche Landschaft. Weiterfahrt in die Kaschubische Schweiz, deren Landschaftsbild sanfte Hügel, kristallklare Seen und ausgedehnte Wälder prägen. Abendessen mit hiesigen Spezialitäten und eine tolle Folklorevorstellung lassen den Tag fröhlich ausklingen. Übernachtung in Danzig.

5. Tag Elblag/Elbing, Frisches Haff, Frombork/Frauenburg

Nach dem Frühstück Fahrt über das Weichseldelta nach Elblag/Elbing. Die Silhouette der alten Hafenstadt prägt der hohe Turm der Nikolaikirche. Die reizvolle Route führt weiter am Frischen Haff entlang nach Frauenburg. Die gotische Kathedrale, umgeben von Wehrmauern, ist eine der schönsten Kirchen des Landes. 30 Jahre lebte in Frauenburg Nikolaus Kopernikus. Der weltberühmte Astronom wurde 2010 feierlich erneut in der Kathedrale bestattet. Einreise nach Russland. Abendessen und Übernachtung in Königsberg.

6. Tag Königsberg, Rauschen

Frühstück. Stadtrundfahrt in der historischen Hauptstadt Ostpreußens - Königsberg. Besichtigung der erhaltenen Baudenkmäler, die an die geschichtsträchtige Vergangenheit der Stadt erinnern. Besondere Aufmerksamkeit verdienen der Dom mit dem interessanten Museum, die gepflegte Grabstätte von Immanuel Kant, die Juditter Kirche - eine der ältesten Kirchen des Samlands und die Königsberger Universität mit dem Kantdenkmal. Am Nachmittag Fahrt an die Samlandküste. Besichtigung des Badeortes Rauschen, der im zweiten Weltkrieg nur geringe Kriegsschäden erlitten hat. Sehenswert sind die schmucken Holzhäuser, die Skulpturen von Hermann Brachert und die schöne Strandpromenade. Abendessen und Übernachtung in Königsberg.

7. Tag Tapiau, Insterburg, Gumbinnen, Trakehnen

Frühstück und ganztägiger Ausflug nach Tapiau, Insterburg und Gumbinnen mit Besichtigungen. Anschließend Fahrt ins Trakehnen Dorf. Weiterfahrt nach Tilsit, der zweitgrößten Stadt des Königsberger Gebiets, die am Südufer der Memel liegt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Königin-Luise-Brücke mit dem prächtigen neobarocken Sandsteinportal. Über Labiau nach Königsberg. Abendessen und Übernachtung in Königsberg

8. Tag Kurische Nehrung

Frühstück und Fahrt auf die Kurische Nehrung (Nationalpark). Besuch der Vogelwarte in Rossitten. Fahrt die Grenze nach Litauen. In Nidden Besichtigung des herrlich gelegenen Thomas-Mann-Hauses, der kleinen Dorfkirche mit einem Friedhof, wo die für diese Gegend typischen, aus Holz geschnitzten Grabdenkmäler, zu finden sind. „Niddenblau“ gestrichene Fischerhäuser, gemütliche Restaurants und Cafés, sowie die Bernstein-Strände prägen die idyllische Atmosphäre des beliebten Ferienortes. Von der „Großen Düne“ bietet sich ein unvergesslicher Blick auf Nidden, Kurisches Haff und die rauschende Ostsee. Weiterfahrt nach Juodkrante/Schwarzort, der ältesten Siedlung der Nehrung. Gelegenheit, sich in die litauische Märchenwelt, auf dem Hexenberg zu versetzen. Fährüberfahrt nach Klaipeda/Memel. Abendessen und Übernachtung in Klaipeda/Memel

9. Tag Memel

Frühstück und kurzer Rundgang durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, dem Schauspielhaus und dem Simon-Dach-Brunnen mit dem „Ännchen von Tharau“. Einschiffung auf die Fähre nach Kiel. Abendessen und Übernachtung auf dem Schiff

10. Tag Kiel

Ankunft nach Kiel und Heimreise

Ihre Hotels:

- 1x Übernachtung / Halbpension auf der Finnlines-Fähre
- 3x Übernachtung / Halbpension in Danzig im 3-Sterne Novotel Centrum
- 3x Übernachtung / Halbpension in Kaliningrad / Königsberg im 4-Sterne Hotel Kaiserhof
- 1x Übernachtung / Halbpension in Klaipeda/Memel im 4-Sterne Hotel National
- 1x Übernachtung / Halbpension auf der DFDS-Fähre

Unsere Leistungen:

- 1x Hinfahrt mit Finnlines-Fähre auf der Route: Rostock-Gdynia
- 1x Rückfahrt mit DFDS-Fähre auf der Route: Klaipeda-Kiel
- Fahrt im modernen Reisebus
- Erfahrener Reisebusfahrer
- EU Sicherungsschein
- Reiserücktrittskostenversicherung
- deutschsprachige polnische Reiseleitung ab Gdynia bis Frauenburg
- deutschsprachige russische Reiseleitung ab Grenze bis Klaipeda
- 2x Übernachtungen mit Halbpension auf der Fähre
- 7x Übernachtung mit Halbpension auf dem Lande
- Stadtführungen: Danzig, Königsberg (ohne Eintritte)
- Besichtigungen: Sopot, Oliwa, Marienkirche, Malbork, Wanderdünen, Frombork, Dom in Königsberg, Trakehnen, Thomas-Mann-Haus, Memel inkl. anfallender Eintrittsgelder
- Oberlandkanal, Kurische Nehrung inkl. Gebühren und Fähre
- Abendessen mit Folklore in der Kaschubei im Rahmen der Halbpension s. 4. Tag
- Besuch der Vogelwarte in Rossitten

Unsere Preise:

Doppelzimmer inkl. Doppelkabinen innen pro Person:	EUR	1160,00
Zuschlag Einzelzimmer / Einzelkabine innen	EUR	216,00

Zuschlag:

Doppelkabinen außen pro Person:	EUR	39,00
Einzelkabine außen	EUR	34,00

Zusatzleistung:

Visabeschaffung pro Person	EUR	65,00
----------------------------	------------	--------------

Wichtiger Hinweis:

Wegen Visabeschaffung muss der gültige Reisepass Stambula Bustouristik GmbH 6 Wochen vor Reiseantritt vorliegen! Die Gültigkeit darf **nicht weniger als einen Monat nach der Ausreise aus der Russischen Föderation sein. Darüber hinaus muss mindestens eine freie Seite zum Einkleben des Visums frei sein.**

Es gelten die Bestimmungen des Veranstalters.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Reservierung erfolgt nach Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338.

Nach Anmeldung wird um eine Anzahlung in Höhe von EUR 500,00 pro Person **bis 26.04.2011** gebeten.

Die Restzahlung erfolgt **bis zum 06.06.2011**.

Zahlungen bitte auf das Konto:

Inhaber: Elke Kreuzmann
Konto: 1111753586
BLZ: 20050550
Verwendungszweck: „Ostpreußen“

Es grüßen Sie herzlich im Namen des Ortsvorstandes



Ihr Thomas Kreuzmann
- Ortsvorsitzender -



Fred Kreuzmann
- stellv. Ortsvorsitzender -